

**Presseinformation: CHRISTIAN LUDWIG ATTERSEE 80 Jahre**

Wir laden zur:

**Pressekonferenz, Freitag 28. August 2020 um 11.00 Uhr bei spätem Frühstück an Christian Ludwig Attersees 80. Geburtstag mit dem Künstler.**



**ATTERSEE**  
HIMMEL UND ERDE  
Bilder 1980-2020

ERÖFFNUNGSMATINÉE: SAMSTAG,  
29. August 2020, 11.00 UHR  
AUSSTELLUNGSDAUER: BIS 23. November 2020

Die Galerie freut sich, Christian Ludwig Attersee anlässlich seines 80. Geburtstages mit einer umfangreichen, monografischen Ausstellung feiern zu dürfen.

Der Schwerpunkt liegt auf den eigens für die Parzer Ausstellung gemalten Bildern der letzten Zeit - über 70 neue, zum ersten Mal gezeigte Werke!

Als Ergänzung sind in einem Raum der Galerie Werke aus dem Archiv des Künstlers der 80er Jahre, zu sehen.

**Zitat Attersee: „Alles was ich male, erlebe ich auch körperlich.“**

*Eine andere Art von Bildfindung:* Attersee malt sich in die Welt hinein, des Künstlers erfundene Welten in denen er lebt.



Herzblutreise 2020 | Mischtechnik auf Karton, 62,5 x 44 cm



Wetterkrug 1995 | Acryl auf Leinwand, 186 x 186 cm / 200 x 200 cm

Im Fokus steht somit das malerische Werk, hat ja Attersee seit den 80er Jahren sich zunehmend einer expressionistisch-figurativen Malerei verschrieben.

Die der Pop Art eigene mechanisch-distanzierte Handschrift wechselt Attersee im folgenden Jahrzehnt in eine emotional gestikulierende Malerei und Zeichnung, wobei scharf-grafische Strukturen in das malerische Farbfeld eingebettet werden.

Diese zeichnerische Schärfe zeigt sich besonders in den folgenden Jahren in den Arbeiten auf Papier. In den 1980er-Jahren wird Attersee im Zuge der Postmoderne Malerfürst und strahlende Figur der neoexpressionistischen figurativen Malerei.

Eingeladen 1977 zur Documenta 6 in Kassel, vertritt er 1984 Österreich auf der Biennale in Venedig mit seinem malerischen Werk.

Attersee ist Bildschöpfer, gebiert fantastische Bildwelten, malerisch-wogende Meere, aus deren Wellen grafische Motive herausschwellen.

Intuitiv generierte Mutationen – Mensch, Tier, Pflanze und Ding verbinden sich zu köstlichen Gebilden und erzählen ihre eigene Attersee-Geschichte.

Der Künstler verleiht jedem Werk seinen eigenen Titel. Es sind Wortcollagen – wie *Herzblutreise*, 2020 – die sich bildhaft auf der Leinwand und dem Blatt Papier niederschlagen.

*Himmel und Erde* ist nun der Titel der Parzer Ausstellung. Der Künstler füttert die Luft und den Boden mit glücklichem Regen.

Pressekontakt:

GALERIE SCHLOSS PARZ  
KUNSTZENTRUM OG  
PARZ 1, 4710 GRIESKIRCHEN  
[www.galerieschlossparz.at](http://www.galerieschlossparz.at)

Raffaela Janetschko  
[janetschko@galerieschlossparz.at](mailto:janetschko@galerieschlossparz.at)  
0699/19023835